

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

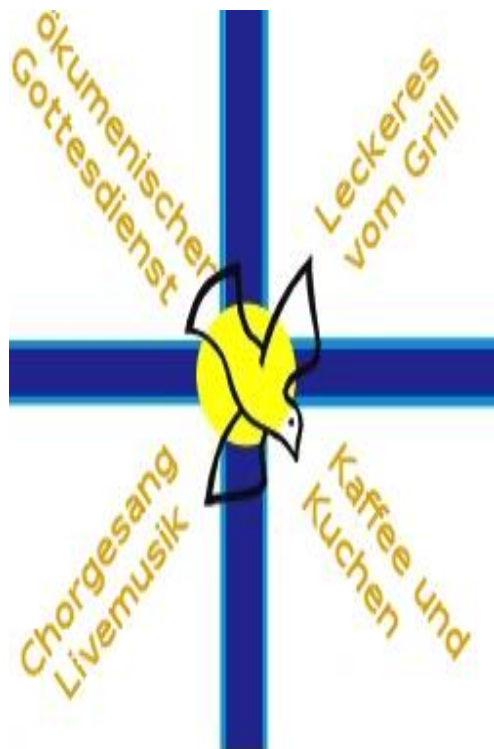
45. Jahrgang

12. Juli 2019

Nummer 28

8. Ökumenisches Kirchenfest in Spechbach

„Rund um die Kirchen“



Sonntag, 14. Juli 2019
Beginn mit dem ökum. Gottesdienst
um 10.30 Uhr, katholische Kirche.

MUSIKVEREIN MECKESHEIM

SOMMERFEST

BLASMUSIK & MEHR



14.07.19
AB 11 UHR

BLASMUSIK
SONNTAG AB 11.30 UHR

ESSEN & GETRÄNKE
KAFFEE & KUCHEN +MUSIK

BEI DER KARL-BÜHLER-SCHULE

13. & 14. Juli 2019

Schlosseefest des Musikverein Eschelbronn

Samstags, 13.07.2019 spielt ab 18:00 Uhr die Blaskapelle der KAB aus St. Martin/Pfalz und ab 21:15 Uhr unterhält sie die Feuerwehrkapelle Kirchartd.



Am Sonntag, den 14.07.2019 beginnen wir um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien. Musikalisch werden unsere Gäste ab 11 Uhr von den Musikfreunden aus Mönchzell und anschließend vom Musikverein Neckarbischofsheim unterhalten. Den Abschluss des musikalischen Rahmenprogramms gestaltet die Trachtenkapelle Dilsberg.

Ämter & Behörden



„Zahl des Monats“: Zum Jahresende 2018 lebten in den 54 Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises exakt 547 625 Personen

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt natürlich eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats neue beziehungsweise interessante Zahlen vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Juli lautet die Zahl exakt 547 625.

So viele Menschen lebten zum Stichtag 31. Dezember 2018 im gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Die Bevölkerungszahlen werden regelmäßig vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhoben und zeitverzögert veröffentlicht. Jetzt ist die aktuelle Statistik für das Jahr 2018 erschienen.

Demzufolge wächst der Rhein-Neckar-Kreis nach wie vor: Die 547 625 Personen in den 54 Städten und Gemeinden des Landkreises bedeuten einen neuen Höchststand und sind knapp 1000 mehr als im Jahr zuvor (546 745). Starke Wirtschaftskraft und hohe Lebensqualität zeichnen den Rhein-Neckar-Kreis aus. „Bei uns lässt es sich gut leben und arbeiten“, betont Landrat Stefan Dallinger. Dieser Trend sei auch am kontinuierlichen Zuwachs der Kreisbevölkerung zu erkennen, freut sich der Landrat. Wie im ganzen Land Baden-Württemberg lebten auch im – von der Einwohnerzahl her – größten Landkreis zum Stichtag mehr Frauen (278 308) als Männer (269 317).

Zumindest bis zum Jahr 2025 dürfte übrigens der Rhein-Neckar-Kreis seine Spitzenposition unter den 35 Landkreisen behalten, was die Einwohnerzahl betrifft. Das zeigen die neu erschienenen Ergebnisse der regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes. Demnach könnten in den 54 Kommunen rund um Rhein und Neckar in sieben Jahren bereits knapp 559 100 Menschen leben, heißt es in der Prognose. Danach schreitet das Bevölkerungswachstum allerdings nicht mehr so schnell voran. Im Jahr 2035, so prognostizieren die Statistiker, weist der Rhein-Neckar-Kreis 562 300 Einwohnerinnen und Einwohner auf. Damit läge er nur noch ganz knapp vor dem Landkreis Ludwigsburg, der dann laut den Berechnungen 562 200 Personen zählen würde.

Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis auf einen Blick – Stand 31. Dezember 2018 (kursiv markiert die Kommunen, die im Vergleich zum Vorjahr eine geringere Einwohnerzahl aufgewiesen haben):

Kommune	Gesamt	Männlich	Weiblich
Altlußheim	6 133	3 051	3 082
Bammental	6 561	3 157	3 404
Brühl	14 288	6 823	7 465
Dielheim	9 027	4 515	4 512
Dossenheim	12 515	6 003	6 512
Eberbach, Stadt	14 460	6 939	7 521
Epfenbach	2 427	1 204	1 223
<i>Eppelheim, Stadt</i>	<i>15 177</i>	<i>7 483</i>	<i>7 694</i>
Eschelbronn	2 704	1 391	1 313
Gaiberg	2 383	1 161	1 222
Heddesbach	450	232	218
Heddesheim	11 569	5 637	5 932
Heiligkreuzsteinach	2 616	1 291	1 325
<i>Hemsbach, Stadt</i>	<i>11 968</i>	<i>5 906</i>	<i>6 062</i>
Hockenheim, Stadt	21 779	10 880	10 899
Ilvesheim	9 346	4 558	4 788
Ketsch	12 762	6 167	6 595
Ladenburg, Stadt	11 537	5 567	5 970
Laudenbach	6 355	3 200	3 155
Leimen, Stadt	26 968	13 294	13 674
Malsch	3 516	1 751	1 765
Mauer	4 006	1 919	2 087
Meckesheim	5 230	2 623	2 607

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven.

Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	40653	4333
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	42456	40184	-
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-50		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 12.7. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		Samstag, 13.7. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		Sonntag, 14.7. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Montag, 15.7. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Taxi Elsenzthal	2099		Dienstag, 16.7. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Sozialstation Elsenzthal	06226/429002		Mittwoch, 17.7. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	06223/8668665		Donnerstag, 18.7. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340
Handy Romina Beck	01525/2845875		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117		
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli			
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn		Mauer	
16.7. Frau Ursula Blache	70 J.	18.7. Herr Otto Kwoczyński	80 J.
18.7. Herr Ulrich Lindemann	75 J.	18.7. Frau Miriam Stein	70 J.
Lobbach		Meckesheim	
Ortsteil Lobenfeld		13.7. Frau Else Hartmann	80 J.
keine		15.7. Frau Dorothea Mühlner	80 J.
Ortsteil Waldwimmersbach		Mönchzell:	
keine		keine	
		Spechbach	
		keine	

Mühlhausen	8 571	4 318	4 253
Neckarbischofsheim, Stadt	4 040	2 045	1 995
Neckargemünd, Stadt	13 290	6 501	6 789
Neidenstein	1 773	893	880
Neulußheim	7 127	3 581	3 546
Nußloch	11 325	5 649	5 676
Oftersheim	12 140	5 931	6 209
Plankstadt	10 321	5 005	5 316
Rauenberg, Stadt	8 693	4 323	4 370
Reichartshausen	2 079	1 028	1 051
Reilingen	7 630	3 832	3 798
Sandhausen	15 105	7 387	7 718
Schönau, Stadt	4 438	2 210	2 228
Schönbrunn	2 837	1 398	1 439
Schriesheim, Stadt	15 081	7 318	7 763
Schwetzingen, Stadt	21 433	10 375	11 058
Sinsheim, Stadt	35 442	17 703	17 739
Spechbach	1 699	832	867
Waibstadt, Stadt	5 682	2 779	2 903
Walldorf, Stadt	15 534	7 692	7 842
Weinheim, Stadt	45 284	22 154	23 130
Wiesenbach	3 119	1 532	1 587
Wiesloch, Stadt	26 758	13 325	13 433
Wilhelmsfeld	3 164	1 539	1 625
Zuzenhausen	2 217	1 099	1 118
Angelbachtal	5 111	2 489	2 622
St. Leon-Rot	13 734	6 824	6 910
Lobbach	2 359	1 174	1 185
Edingen-Neckarhausen	14 238	6 936	7 302
Helmstadt-Bargen	3 739	1 887	1 852
Hirschberg an der Bergstraße	9 885	4 806	5 079
Kreissumme	547 625	269 317	278 308

Stabsstelle Wirtschaftsförderung: Kleine Emma will wachsen

Wettbewerb für Unternehmen im Rahmen des Partnerprojekts „Intelligente Marktplätze“ läuft bis zum 20. Juli

Die Nahversorgung der Zukunft in der Region sichern – das ist das erklärte Ziel der Partnerprojekte „Intelligente Marktplätze“ (Rhein-Neckar-Kreis) und „CrowdMyRegion“ (Universität Mannheim). Interessierte Bäcker, Metzger und Lebensmittelhändler aus der Region können sich ab sofort beim Aufbau des Online-Marktplatzes „EmmasApp“ beteiligen.

Seit Jahren schon gehen die örtlichen Versorgungsstrukturen zum Teil stark zurück. Insbesondere im Lebensmittelbereich sind vielerorts bereits Versorgungslücken entstanden, die durch weite Fahrten kompensiert werden müssen. Für Bevölkerungsgruppen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wird dadurch eine eigenständige Versorgung immer schwerer. EmmasApp möchte hier eine Lösung anbieten und unterstützt gleichzeitig den lokalen Einzelhandel bei der Digitalisierung. EmmasApp funktioniert wie ein Marktplatz im Internet. Kernidee ist die Entwicklung eines sozialen Mitbring-Netzwerks für Lebensmittel: So sollen Menschen, die kein eigenes Auto haben oder aus sonstigen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wieder besser an die Grundversorgung angebunden werden. Über EmmasApp können die Nutzer Lebensmittel bei regionalen Geschäften reservieren oder bestellen, online bezahlen und sich durch ihre mobile Nachbarschaft mitbringen lassen. Das spart Wartezeiten, ermöglicht das digitale Stöbern im Produktsortiment regionaler Anbieter und spart Einkaufszeit, wenn der Nachbar auf seinem Einkaufsweg die eigene Bestellung mitbringt.

Eine Chance nicht nur für Kunden, die auf regionale Produkte Wert legen, sondern vor allem auch für kleine Unternehmen in der Region. „Unsere kleinen Betriebe bei der Digitalisierung zu unterstützen, besonders im ländlichen Raum, ist ein wesentliches Ziel der Wirtschaftsförderungstrategie des Rhein-Neckar-Kreises. Gerade für den stationären Einzelhandel ist Digitalisierung eine enorme Chance“, zeigt sich Danyel Atalay, Leiter der Wirtschaftsförderung beim Rhein-Neckar-Kreis, überzeugt. „Mit EmmasApp steht nun eine

Plattform in den Startlöchern, um sich als Bäcker oder Metzger relativ einfach einen eigenen Online-Shop aufzubauen und die eigene Reichweite zu erhöhen.“

Gute Ergebnisse in der Testphase

Seit Beginn des Jahres wird die App in Spechbach und Schönbrunn getestet – mit durchschlagendem Erfolg. „Es funktioniert!“, sagt der Schönbrunner Bürgermeister Jan Frey. „Natürlich sind noch nicht alle technischen und organisatorischen Herausforderungen bis ins Detail gemeistert, aber dafür sind die Testläufe ja da.“ Zumal in Schönbrunn und Spechbach als Modellgemeinden zusätzlich eine innovative Logistikköpfung mit Lieferungen an zentrale „Appholstationen“ getestet wird. „Keine leichte Aufgabe, aber lösbar“, versichert Marko Jestic, Chef-Entwickler von EmmasApp und Geschäftsführer des Mannheimer Startups Ciconia Software.

Bürgermeister Frey engagiert sich gemeinsam mit seinem Spechbacher Kollegen Guntram Zimmermann seit Anfang an im Projekt. In beiden Gemeinden beteiligen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger als „TestApper“ und entwickeln die App unter Realbedingungen weiter. „Wir haben eine hoch engagierte Bürgerschaft und tolle Unternehmen wie unsere Metzgerei Meister, die während der Testphase in den vergangenen Monaten einen wesentlichen Beitrag geleistet haben, die Nahversorgung unserer Gemeinden zu sichern“, zeigt sich Bürgermeister Zimmermann sichtlich stolz.

Weitere Unternehmen, wie die Marktscheune Meckse aus Meckesheim, oder die Bäckerei Schieck aus Helmstadt-Bargen beteiligen sich im Projekt. „Es ist genial, mal hautnah bei der Entwicklung einer App dabei zu sein. Wir können unsere Ideen einbringen und sehen sofort das Ergebnis, wie die Entwickler die Idee technisch umsetzen“, freut sich Till Schieck, Geschäftsführer der Helmstadter Bäckerei. Christina Müller, Betreiberin der Marktscheune Meckse, ergänzt: „Durch unsere Beteiligung erwarten wir eine größere Sichtbarkeit in der Region. Wir glauben fest daran, dass wir das erreichen. Unser Produktsortiment in der Marktscheune ist saisonal und regional. Wir setzen auf ein stärkeres Bewusstsein für die eigene Ernährung und die Freude an regionalen Produkten.“

Nun suchen die Projektverantwortlichen rund um die Universität Mannheim und den Rhein-Neckar-Kreis weitere Unternehmen, die sich im Projekt in der nächsten Testphase beteiligen wollen. Bis zum 20. Juli 2019 läuft ab sofort ein Wettbewerb, an dem sich potenziell alle beteiligen können, die Lebensmittel in der Region herstellen und verkaufen. Dazu zählen besonders Bäckereien, Metzgereien, Hof- und Feinkostläden oder der lokale Lebensmittel- und Getränke-Einzelhandel. Ausgewählt werden 20 Unternehmen, die ihre Produkte über den EmmasApp-Marktplatz verkaufen können. Zur Beteiligung genügt eine Registrierung auf www.emmas.app – die Gewinner werden bis Anfang August gekürt. Die Beteiligung ist für die ersten ausgewählten 20 Unternehmen kostenfrei und wird aus Projektmitteln getragen.

Auch Kunden können EmmasApp bereits nutzen. „Allerdings“, schränkt Wirtschaftsförderer Atalay ein, „bieten wir noch ein relativ eingeschränktes Produktsortiment. Durch den Wettbewerb im Rahmen der neuen Testphase kommen aber schon bald neue Anbieter dazu.“ Geduld ist also noch gefragt, spätestens im September soll ein breites und attraktives Angebot auf dem Online-Marktplatz für die Bürgerinnen und Bürger in der Region zur Verfügung stehen.



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Hintergrund:

EmmasApp geht auf eine Initiative der Universität Mannheim (CrowdMyRegion) in Kooperation mit der Stabsstelle Wirtschaftsför-

derung des Rhein-Neckar-Kreises (Intelligente Marktplätze) und den Modellgemeinden Spechbach und Schönbrunn. Das Projekt wird gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium (Smart Service Welt II) und durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Lokale Online-Marktplätze).

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.emmas.app und bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises (Telefon 06221/522-2166).

Offizielle SAP-Anbindung an die Lernfabrik 4.0: „Gelebter Digitalpakt“ an der Hubert-Sternberg-Schule und Johann-Philipp-Bronner-Schule in Wiesloch

An der Hubert-Sternberg-Schule (HSS) und Johann-Philipp-Bronner-Schule (JPBS) im Zentrum beruflicher Schulen Wiesloch – beide in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises - wurde gestern (3. Juli 2019) der Startknopf für die offizielle SAP-Anbindung der Lernfabrik 4.0 gedrückt. Gäste aus Politik, Verwaltung, Schule, Ausbildung und Wirtschaft waren gekommen, um einen interaktiven Einblick in die Lernfabrik 4.0 – smart factory - zu erhalten und den „gelebten Digitalpakt“ live zu erleben.

„Der Rhein-Neckar-Kreis lebt Digitalisierung“, so begrüßte der Verwaltungs- und Schuldezernent des Rhein-Neckar-Kreises, Ulrich Bäuerlein, die zahlreichen Teilnehmenden. „Wir sind stolz, dass unsere Schülerinnen und Schüler in sechs beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises an fünf Standorten das Zusammenspiel von Technik, Produktion und kaufmännischer Abwicklung hautnah erleben können“, so der Dezernent weiter. Somit wird die Lernfabrik 4.0 auch in Zukunft eine zentrale Rolle einnehmen, um anschaulichen Unterricht anbieten zu können.

Digitalisierung verändert unsere Welt zunehmend. Insbesondere für die Produktion ergeben sich vollkommen neue technologische Möglichkeiten und damit einhergehend neue Geschäftsmodelle. Neue Berufe entstehen, bestehende Berufe verändern sich zunehmend. In Folge dessen muss auch die Ausbildung von Schülerinnen und Schüler sich verändern, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und unsere nächsten Generationen für ihre Zukunft zu rüsten.

„Wir haben diesen Trend aufgegriffen und bieten nun eine Ausbildung an, die Schülerinnen und Schüler an der Hubert-Sternberg-Schule und der Johann-Philipp-Bronner Schule in Wiesloch optimal für ihre Zukunft vorbereitet“, so die beiden Schulleitungen Susanne Zimmermann (JPBS) und Klaus Heeger (HSS), der auch der „Gründungsvater“ der Lernfabrik 4.0 im Rhein-Neckar-Kreis ist. „Wir freuen uns, dass wir an unseren beiden Schulen praxisnahen BWL-Unterricht und die Verknüpfung mit der Produktion durch die Anbindung der Lernfabrik 4.0 an die SAP-Software anbieten können“, sind sich die beiden Schulleitungen einig.

Den Teilnehmenden der Veranstaltung konnten anschaulich mitverfolgen, wie das komplexe Zusammenspiel von „ERP (Enterprise Resource Planning / Unternehmensprozesssteuerung) und MES (Manufacturing Execution System/Produktionssteuerung) in einer modernen Unterrichtsform den Auszubildenden vermittelt wird. In einer Live-Unterrichtsstunde mit kaufmännischen und gewerblich-technischen Schülerinnen und Schülern konnte man in den Computerräumen die Auftragsfassung der Übungsfirma Global Bike GmbH miterleben. Eine Kundin bestellte einen Fahrradcomputer.

Bisher wurde eine bestimmte Anzahl von Artikeln in einer Industrieanlage gefertigt, jedoch eine plötzliche Änderung des Auftrags oder eine Einzelfertigung war nur mit hohen Kosten und Aufwand realisierbar. Nun mittels Industrie 4.0 sind kurzfristige Auftragsänderung, sowie individuelle Kundenwünsche einfach umsetzbar. Die Schülerinnen und Schüler legten in der ERP-Software von SAP einen individuellen Kundenauftrag an, welcher in die Produktionssteuerung übergeben und von der Industrieanlage gefertigt wurde. Durch die Kommunikation von Industrieanlage und der SAP-Software konnten die Fertigungszeiten und die damit verbundenen Kosten kontinuierlich überwacht werden. Eine Rückwärtskalkulation nach Verkauf der Produkte wird somit überflüssig. Eine Kostenersparnis und -transparenz sind damit gewährleistet.

Die HSS und die JPBS sind die ersten beruflichen Schulen in Deutschland, die ein solches Projekt im Unterricht umsetzen. „Es ist so wichtig für uns, die Lernfabrik 4.0 mit der Anbindung an die SAP-

Software hier an unseren Schulen zu haben“, sagten Zimmermann und Heeger. Dies sei ein Garant für eine interdisziplinäre Ausbildung, die gerade in Zeiten, in denen die Ausbildungszahlen zurückgehen, zu einem Standortfaktor werden kann.

In der anschließenden Diskussion unter der Überschrift „Lernen und Lehren in einer digitalen Welt“ mit den Vertreten von der Politik, den Unternehmen, dem Kultusministerium Baden-Württemberg, dem ZSL - Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung - und der IHK – Industrie- und Handelskammer - wurden Vorschläge zur Weiterentwicklung der Lernfabrik 4.0 gesammelt, aber auch kritische Aspekte und Gefahren des Digitalpakts erörtert. Alle Teilnehmenden waren von dem erlebten Konzept begeistert und sicherten in verschiedenster Weise ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung zu.

„Die beiden beruflichen Schulen hier in Wiesloch bieten eine intelligente Kombination aus Menschen, Technik und IT“, lobten die Unternehmensvertreter von Heidelberger Druckmaschinen und SEW-Eurodrive das Zusammenwirken von kaufmännischer und gewerblicher Bildung auf der einen Seite wie auch die sehr realitätsnahe Abbildung moderner Unternehmenswelt auf der anderen Seite.



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Afrikanische Schweinepest: Sechs Wildverwahrstellen im Rhein-Neckar-Kreis eingerichtet – Landkreis und Kreisjägereinigungen arbeiten bei der Seuchenprävention eng zusammen

Standorte in Bammental, Eberbach, Hirschberg, Ketsch, Sinsheim und Wiesloch

Zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP) hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Zusammenarbeit mit den Kreisjägereinigungen Heidelberg und Mannheim insgesamt sechs Sammelstellen für Wildabfälle aus der Jagdausübung eingerichtet. Diese so genannten Wildverwahrstellen wurden auf Veranlassung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eingerichtet, um einem Ausbruch der ASP aktiv entgegenzuwirken.

Der Landkreis hat die Einrichtung der Verwahrstellen nun abgeschlossen. Ordnungsdezernent Christoph Schauder war deshalb am Donnerstag, 4. Juli, in Bammental, um sich vor Ort über die getroffenen Maßnahmen zu informieren und an die beiden Kreisjägereinigungen, die durch die Kreisjägermeister Heinz Kaltschmidt (Heidelberg) und Albrecht Vock (Mannheim) vertreten waren, symbolisch einen Zugangstransponder für die Verwahrstellen zu übergeben.

„Das ASP-Virus kann glücklicherweise nicht auf den Menschen übertragen werden“, erläutert der Leiter des Veterinäramtes, Dr. Lutz Michael. Trotzdem seien vorbeugende Maßnahmen dringend notwendig, um das Ausbreiten der Seuche in der Wild- und Hauschweinepopulation zu verhindern. So wurden in den vergangenen Monaten sukzessive Verwahrstellen aufgebaut. Es handelt sich um Container mit Kühleinrichtungen und Sammeltonnen. Nach Abschluss der Arbeiten stehen nun sechs solcher Einrichtungen flächendeckend über den ganzen Kreis verteilt zur Verfügung. Die Standorte sind Bammental (Kriegsmühle), Eberbach (Ittert), Hirschberg (AVR-Umladestation), Ketsch (Kläranlage), Sinsheim (AVR-Deponiegelände) und Wiesloch (Kläranlage). Die Jägerinnen

und Jäger können dort verendet aufgefundene Wildschweine nach der Beprobung entsorgen und die ausgenommenen Innereien von jagdbaren Tieren sowie Fall- und Unfallwild in 240-Liter-Tonnen abliefern, die in den Kühlzellen bereitstehen. Diese werden dann über die hierfür zuständige Tierkörperbeseitigung, den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd, seuchensicher entsorgt. „Die damit verbundene restlose Beseitigung dieser Materialien bis hin zur abschließenden Verbrennung stellt sicher, dass keine Krankheiten mehr verbreitet werden können“, informiert Dr. Michael.

Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüsse an allen Verwahrestellen

„Alle Verwahrestellen verfügen über Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüsse und sind darüber hinaus für die Entsorgungsfahrzeuge der Tierkörperbeseitigung gut anfahrbar“, erklärt Dorian Jacobs, Wildtierbeauftragter bei der Jagdbehörde des Rhein-Neckar-Kreises. Während der Rhein-Neckar-Kreis die vom Land bezuschussten Kosten für Errichtung, Wartung, Strom und die regelmäßigen Leerungen trägt, haben die örtlichen Hegeringe der Kreisjägersvereinigungen sich bereit erklärt, die Betreuung der Verwahrestellen inklusive deren regelmäßige Reinigung zu übernehmen.

Ordnungsdezernent Christoph Schauder zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Beteiligten und dankte insbesondere den Kreisjägersvereinigungen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. „Auf unsere Jägerinnen und Jäger können wir uns auch in punkto Afrikanische Schweinepest verlassen.“

Die Jäger machen ihre Hausaufgaben vorbildlich und stellen abermals unter Beweis, dass sie Verantwortung gegenüber Landwirtschaft und der Öffentlichkeit übernehmen“, so Dezernent Schauder.

Hintergrundinformation:

Die für Menschen nicht ansteckende und ungefährliche Afrikanische Schweinepest (ASP) stellt eine große Bedrohung für die heimische Wild- und Hausschweinpopulation dar. Schweine, die sich mit dem ASP-Virus infiziert haben, verenden in der Regel sehr schnell.

Derzeit gibt es gegen diese Tierseuche noch keinen wirksamen Impfstoff. Nachdem sich die ASP bei Wild- und Hausschweinen in den osteuropäischen EU-Staaten des Baltikums sowie Polen, Rumänien und Ungarn seit 2013 ausgebreitet hat, ist die Tierseuche Anfang September 2018 erstmals in Belgien aufgetreten und damit bis auf 60 Kilometer an Deutschland herangerückt.

Diese Entfernung kann durch Wanderungsbewegungen der Wildschweine in relativ kurzer Zeit überwunden werden, weshalb sich die Bedrohungslage für Deutschland enorm erhöht hat. Die Einschleppungsursachen nach Belgien waren vermutlich virushaltige Fleischwaren aus Osteuropa, die im Fahrzeugtransit achtlos in der Natur weggeworfen wurden.



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Zusammen mit Amtsleiter Dr. Lutz Michael und dem Wildtierbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, Dorian Jacobs, übergab Ordnungsdezernent Christoph Schauder (blaues Sakko) am Standort Bammental die Transponder für die Wildverwahrestellen an die Jäger Albrecht Vock, Willi Bertsch und Heinz Kaltschmidt (von links).

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Das nächste **Stammtischtreffen** des NHV ist am **Freitag, 12. Juli** ab 19,30 Uhr im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Spechbach, Wolfstr. 3. Gäste sind herzlich willkommen!

Am **Mittwoch, dem 17. Juli** kommt um 19,30 Uhr die Energetik-Therapeutin und Buchautorin Ute Roy aus Nußloch zu uns mit dem Vortrag „**Mein heilsamer Weg zur Gesundheit**“. Sie hat acht Jahre nach ihrer eigenen Erkrankung in ihrem „Mutmacher-Buch“ dargelegt, wie wichtig es ist, in der Schocksituation der Krebsdiagnose keine übereilten Entscheidungen zu treffen. Abseits der schulmedizinischen Leitlinien fand sie ihren eigenen Weg zur Gesundheit.

Am **Mittwoch, dem 24. Juli 2019** wird die Medizinethnologin und Phytotherapeutin Dr. Edith Wolber aus Meckesheim ebenfalls um 19,30 Uhr den Vortrag über „**Phosphor und Pulsatilla**“ halten.

Diese beiden Vorträge finden in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 Ecke Brunnengasse statt. Jeder Vortrag kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste.

Anmeldungen sind nicht erforderlich!



Preisverleihung STADTRADELN 2019 im Rhein-Neckar-Kreis

Einladung zum Mitradeln und Mitfeiern am Samstag, 13. Juli im Rahmen des Neckargemünder Altstadtffests.

Am Samstag, 13. Juli 2019 wird in Neckargemünd die erfolgreiche, kreisweite Aktion STADTRADELN gefeiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung auf dem Marktplatz nach der Eröffnung des Neckargemünder Altstadtffests teilzunehmen. Mit dabei sind Landrat Stefan Dallinger und Bürgermeister Frank Volk.

5.987 Radlerinnen und Radler aus dem Rhein-Neckar-Kreis sammelten im Aktionszeitraum vom 18. Mai bis 7. Juni 2019 1.079.269 Radkilometer und waren aktiv für Ihre Kommune bei der Aktion STADTRADELN dabei. Es wurden etwa 153 Tonnen CO2 vermieden.

Die Siegerinnen und Sieger werden am 13. Juli 2019 um 14 Uhr auf der Marktplatz-Bühne von Landrat Stefan Dallinger und Bürgermeister Frank Volk geehrt.

Die Stadtradrinnen und Stadtrader sowie die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sind hierzu herzlich eingeladen. Wer Lust hat vorab in die Pedale zu treten, kann an einer Radtour teilnehmen: Um 12 Uhr wird vom Gymnasium Bammental gemeinsam zum Menzer Park in Neckargemünd geradelt. Anschließend geht es dann zu Fuß weiter zur Bühne auf dem Marktplatz Neckargemünd, wo um 14 Uhr die Siegerehrung beginnt.

Ergebnisse Stadtradeln im Rhein-Neckar-Kreis

Alle Informationen zur Aktion sowie eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse sind unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis abrufbar.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Änderungen der Schulgeldordnung der Musikschule Neckargemünd und der Orchesterschule Neckartal

Die Mitgliederversammlung der Musikschule Neckargemünd e.V. hat Änderungen der Schulgeldordnung beschlossen, die ab dem 01.10.2019 gelten. Die Schulgeldordnung der Musikschule wird in der jeweils gültigen Fassung auch von der Orchesterschule Neckartal angewendet.

Die Schulgeldsätze für Einzelunterricht steigen um moderate 2,3%, die anderen Sätze sind davon abgeleitet. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung von 2018 ändern sich bereits zum 01.09.2019 die

Schulgeldsätze für die Teilnahme an Elementarangeboten wie der Eltern-Kind-Gruppe, der Musikalischen Früherziehung oder dem „Jeki“-Instrumentenkarussell. Ebenfalls zum 01.09.2019 werden die Kosten für Probe- und Erwachsenenabos moderat angepasst.

Auch nach der Anpassung bleiben die Schulgeldsätze unter dem regionalen Durchschnitt der öffentlichen Musikschulen. Durch die Schulgeldanpassung tragen die Schülerinnen und Schüler weiterhin ca. 60% zu den Gesamtkosten des Musikschulbetriebs bei.

Bitte beachten Sie: Falls Sie zum 01.10.2019 die Beendigung oder Änderung eines bestehenden Unterrichtsverhältnisses wünschen, so gilt für entsprechende Mitteilungen die Eingangsfrist 31.07.2019.

Weiterhin viel Freude am Musizieren und Musiklernen wünscht
Ihre Musikschule Neckargemünd

Schulgeldsätze ab 01.10.2019 (monatliche Schulgeldraten)

	30 Min.	40 Min.	50 Min.	60 Min.
Eltern-Kind-Gruppe*		22,50 €		
Musikalische Früherziehung*				27,50 €
Einzelunterricht	67,50 €	90,00 €	112,50 €	135,00 €
Einzelunterricht Ü25/Auswärtige**	81,00 €	108,00 €	135,00 €	162,00 €
Gruppe 2	34,80 €	46,40 €	58,00 €	69,60 €
Gruppe 2 Ü25/Auswärtige**	41,76 €	55,68 €	69,60 €	83,52 €
Gruppe 3		31,60 €	39,50 €	47,40 €
Gruppe 3 Ü25/Auswärtige**		37,92 €	47,40 €	56,88 €
Gruppe 4		24,80 €	31,00 €	37,20 €
Gruppe 4 Ü25/Auswärtige**		29,76 €	37,20 €	44,64 €
Gruppe 5		20,80 €	26,00 €	31,20 €
Gruppe 5 Ü25/Auswärtige**		24,96 €	31,20 €	37,44 €
Gruppe 6		18,00 €	22,50 €	27,00 €

*Erhöhung laut Beschluss zur Änderung der Schulgeldordnung von 2018 zum 01.09.2019

**Die Schulgeldsätze für Über-25jährige und Auswärtige liegen um 20% über den Schulgeldsätzen für Schüler/innen vor Vollendung des 25. Lebensjahres mit Wohnsitz in einer der acht Mitgliedsgemeinden der Musikschule.

Abo-Preise ab 01.09.2019 (Einzelstunden)

	30 Min.	40 Min.
Einzelstunde Probeabo	18,90 €	25,50 €
Einzelstunde Erwachsenenabo	28,80 €	38,40 €

Sonstiges

Volksbank Neckartal – VR-Primax-Ausflug die Wilhelma nach Stuttgart



Einen tollen Tag erlebten über 40 VR-Primax-Clubber der Volksbank Neckartal eG im Alter von 10-13 Jahren am Samstag, 29. Juni 2019 bei dem Besuch der Wilhelma in Stuttgart.

Trotz der heißen Temperaturen konnten die verschiedenen Tiere, wie Giraffen, Elefanten, Tiger und Löwen bestaunt werden. Zudem konnten die Kinder in der Wilhelmaschule unterschiedlichste „tropische Nutzpflanzen“, wie zum Beispiel Ananas, Mango und Drachenerdbeere kennenlernen und probieren.

Mit vielen neuen Eindrücken und Informationen ging es dann am Nachmittag mit dem Bus wieder zurück nach Hause.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Orientierungstag im Herbst 2019

Der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal e.V. wurde am 27.01.2008 in der Manfred-Sauer-Stiftung gegründet.

Seit der Gründung begleiteten ehrenamtliche HelferInnen mehr als 280 Schwerstkranke und Sterbende, sowie deren Angehörigen nach dem Ableben. Zum Einsatz vor Ort kommen immer die Helfer, die durch ihre spezielle Ausrichtung und ihre persönliche Lebenserfahrung besonders geeignet sind. Um hier immer die richtige Auswahl treffen zu können, benötigen wir auch für die weitere Zukunft eine größere Anzahl von Personen, die zu diesem ehrenamtlichen Dienst bereit sind.

Unser Hospizverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine ehrenamtlichen MitarbeiterInnen selbst zu schulen und bereit Sie intensiv und sorgfältig auf den Hospizdienst vor. Selbstverständlich werden Sie auch nach der Ausbildung durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen in ihrer Arbeit unterstützt.

Im Herbst 2019 startet wieder eine neue Ausbildung

Nachdem wir die letzten beiden Jahre mit unserem Kooperationspartner, dem Kraichgau – Hospiz, die Ausbildung gemeinsam durchgeführt haben, werden wir es auch in diesem Jahr so handhaben.

Neben zwei Informationsabenden (17.07.2019 19.30Uhr Volkshochschule Sinsheim und 18.09.2019 19.30Uhr Anna – Scherer – Haus Bammental) wird es auch wieder einen Orientierungstag für Interessenten, welche sich als Ehrenamtliche engagieren wollen, geben. Bei diesem werden sowohl die Grundgedanken des Hospizes, aber auch die Ausbildungsinhalte vorgestellt. Im Weiteren umfasst der Kurs anschließend 5 Wochenenden, sowie ein 40-stündiges Praktikum in einem stationären Hospiz oder einer Palliativstation.

Ort: 69245 Bammental
Anna – Scherer – Haus
Reilsheimer Mühlweg 2

Die Anmeldung, sowie weitere Informationen, erhalten Sie bei Gertrud Schreiter (gertrud.schreiter@gmail.com).

Selbstverständlich erhalten Sie immer aktuelle Informationen zu unserem Verein auf unserer neuen Homepage:

www.hospizdienst-elsenzthal.de



SCHWABEN
Internationaler
JUGEND- UND KULTURAUUSTAUSCH

Internationaler Schüler- austausch · Lust, Gastfamilie zu werden?

Dringend Gastfamilien für Jugendliche aus El Salvador gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 11.09. – 06.12.19

Deutsche Schule San Salvador

15 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Seit 1. Juli 2019 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Künftig darf mehr dazuverdient werden.

Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten seit 1. Juli 2019 mehr hinzuverdienen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Der Freibetrag für Einkünfte wurde auf 872,52 Euro erhöht. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht sich der Freibetrag zusätzlich um 185,08 Euro. Anzurechnende Einkünfte sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss. Auf Waisenrenten werden seit dem 1. Juli 2015 generell keine Einkünfte mehr angerechnet.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden. Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



JETZT PATE WERDEN!

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.



**Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland
Tel.: 030.311 777-702
Internet: wwf.de/paten**

Eschelbronn
im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen



Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn



Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im September starten wir mit 22 Erzieherinnen und 122 Kindern in das neue Kita-Jahr.

Zum 01. September 2019, bieten wir die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- > Erzieherinnen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- > Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- > Unterstützung der Erzieherinnen im Kita-Alltag
- > Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- > Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- > Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- > Aufsichtsführung während des Mittagessens, sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- > Unterstützung der Erzieherinnen bei den Nachmittagsangeboten

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen,...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.



Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, -Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de.



LED-Umrüstung abgeschlossen

104 Lichtpunkte in neuer LED-Technik und ca. 50.500 Euro Investitionsvolumen, so lauten die Eckdaten der nun abgeschlossenen LED-Teilumrüstung der kommunalen Straßenbeleuchtung. Dennis Geier, Projektplaner bei der Süwag AG und Bürgermeister Siesing konnten dieser Tage den erfolgreichen Abschluss dieses Projektes vermelden. Somit ist ein nunmehr ein wesentlicher Teil der Eschelbronner Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt. 2019 geht es mit der Installation von neuen Masten und Leuchten dort weiter, wo bisher alte Überhangleuchten hängen. „Das Ziel ist es, zukünftig eine zeitgemäße und effiziente Straßenbeleuchtung im ganzen Ort zu haben. Energieeinsparung und vor allem die Ausleuchtung vorhandener „dunkler Ecken“ werden in diesem Zuge mit betrachtet und Schritt für Schritt abgearbeitet.“ so Bürgermeister Siesing. Die nun abgeschlossene Maßnahme wurde durch ein Förderprogramm des Bundes mit ca. 6.000 Euro unterstützt.



Bild: von links: Hauptamtsleiter Ernst, Bürgermeister Siesing, Dennis Geier

Neues aus dem Rathaus

Nach drei Jahren Ausbildung verabschiedeten Bürgermeister Siesing und der zuständige Ausbilder, Herr Hauptamtsleiter Ernst, Frau Madeleine Mayer aus dem Rathaus.

Frau Mayer wird zukünftig bei der Stadt Sinsheim arbeiten. Für ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir Frau Mayer alles Gute und bedanken uns bei ihr für ihre fleißige und gewissenhafte Mitarbeit.

Schon vor ein paar Wochen wurde Herr Daniel Köhler aus Waghäusel-Wiesental im Rathaus begrüßt.

Herr Köhler wird noch bis Ende Juli im Rahmen einer dreimonatigen Praxisphase während seines Studiums „gehobener Verwaltungsdienst - Public Management“ bei der Gemeinde Eschelbronn Erfahrungen im Bereich des Hauptamtes und insbesondere in der Gremienarbeit sammeln.



Die Gemeinde Eschelbronn bietet Studentinnen und Studenten der beiden Hochschulen für öffentlichen Verwaltung in Kehl sowie Ludwigsburg die Möglichkeit, Praktika im Rathaus zu absolvieren. Nähere Informationen für Interessierte finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.eschelbronn.de -> Rathaus & Gemeinderat -> Ausschreibungen und Vergabe -> Stellenausschreibungen.

Standesamt

Sterbefall: Am 01.07.2019 verstarb in Eschelbronn Herr Herbert Widmaier

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa./So.13./14.07.2019	Musikverein e.V.	Schloss-seefest	bei der Kultur-u.Sporthalle
So. 14.07. 2019	Ev. Kirchengemeinde	Gottesdienst im Grünen beim Schloss-seefest	bei der Kultur-u.Sporthalle



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	12./26.	18.	29.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
11./25.	16./30.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Ein Schlüsselbund (Fundort Daisbacherstr. Nähe der Kath. Kirche)
- Zwei kleinere Schlüssel (Fundort: im Briefkasten der Gemeinde)

Neues von „Den Holzwürmern“



Jubiläums-Sommerfest

bei den „Die Holzwürmern“ in Eschelbronn



50 jähriger Geburtstag des Hauses



25 jährige Übernahme durch die Gemeinde Eschelbronn

Am Samstag, den 27. Juli 2019 ab 15 Uhr wird die

Kita in Eschelbronn zum großen Spielplatz!

Auf was können Sie sich freuen?

- Buntes Programm der Kita-Kinder „Die Holzwürmer“
- Feuerwehrfahrt, Fahrt mit Elektroauto's
- Basteln, Spiele und Spaß
- Waffeln, Kaffee und Kuchen
- Leckerer vom Grill
- Wasserspiele bei schönem Wetter

Es werden alle Interessenten, Eltern, Großeltern, Kinder und Freunde der Kindertagesstätte zum Fest eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gemeinde Eschelbronn – Förderverein der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“, Elternbeirat und das Kita-Team

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Theateraufführung von „Dornröschen“ aus Anlass des 30-jährigen Schuljubiläums

In der Veranstaltungsreihe aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Schlosswiesenschule präsentierten die Theater-AG unter der Leitung von Petra Kirsch und die Tanz-AG mit Hilke Koneczny in Kooperation mit den „Sellemols Theaterleit“ das Märchen „Dornröschen“, frei nach den Brüdern Grimm.

Dieses Märchen, das jedes Kind kennt, handelt von einem König und einer Königin, die sich nichts mehr als ein Kind wünschen. Aber dieser Wunsch bleibt lange unerfüllt und so klagen sie jeden Tag: „Ach, wenn wir doch ein Kind hätten.“

Als die Königin mal ein heißes Bad nimmt, springt ein Frosch aus dem Wasser und verspricht ihr: „Dein Wunsch wird erfüllt werden, ehe ein Jahr vergeht, wirst Du eine Tochter zur Welt bringen.“ Und so geschah es wirklich, dass die Königin ein wunderschönes Mädchen gebar, worüber sich der König so freute, dass er ein großes Fest veranstaltete. Dazu lud er auch 13 Feen ein, aber weil er nur 12 goldene Teller hatte, musste eine von ihnen zu Hause bleiben. Die Feen beschenkten das Kind mit Tugend, Schönheit und Reichtum.



Der König und die Königin freuen sich über die Geburt ihrer Tochter, von den Feen werden sie reichlich beschenkt

Da erschien plötzlich die nicht eingeladene 13. Fee und verkündete aus Rache, dass sich die Königstochter im 15. Jahr an einer Spindel stechen und tot hinfallen werde. Der König wollte sein Kind vor diesem Unglück bewahren und ließ daraufhin alle Spindeln in seinem Königreich verbrennen. In ihrem 15. Lebensjahr stach sich die Königstochter doch tatsächlich an einer Spindel in den Finger, fiel daraufhin aber nicht tot um, sondern in einen 100-jährigen Tiefschlaf. Aber nicht nur sie, das ganze Königreich schlief ein und um das Schloss wuchs im Lauf der Jahre eine riesige Dornenhecke, sodass vom Schloss nichts mehr zu sehen war.



An der Spindel eines alten Mütterchens sticht sich Dornröschen in den Finger und fällt in einen 100-jährigen Tiefschlaf

Ein Königssohn wollte das schöne „Dornröschen“, wie es genannt wurde, unbedingt sehen, durchdrang die große Dornenhecke und fand es auch schlafend vor und da es so schön war, konnte er seine Blicke nicht von ihr abwenden und küsste sie. Dornröschen schlug die Augen auf, sah den Königssohn und blickte ihn ganz freundlich an. Auch der König, die Königin und das ganze Königreich wurden wieder wach, denn die 100 Jahre waren inzwischen vergangen.

In aller Pracht wurde die Hochzeit von Dornröschen und dem Königssohn gefeiert und beide lebten glücklich zusammen bis ans Ende ihrer Tage.

Der Dank von Schullektorin Carolin Wulf ging am Ende der halbstündigen Vorstellung in erster Linie an die großartigen jungen Schauspieler, die mit viel Herzblut dieses bekannte Märchen aufführten. Ihr Dank ging weiterhin an Petra Kirsch als Leiterin der Theater-AG, an Hilke Koneczny, die die Tanz-AG betreut und an die Sellemols Theaterleit, die seit einigen Jahren die Theater-AG an der Schule fördert und unterstützt.

Den lang anhaltenden Applaus hatten sich die Schüler redlich verdient, die mit diesem Theaterstück die Reihe von Veranstaltungen zum Schuljubiläum perfekt fortgesetzt haben.



Siedlerstr.19, 74927 Eschelbronn, Tel. 06226-42456, Fax. 06226-971280, schlosswiesenschule@web.de

Schlosswiesenschule singt in der SAP - Arena Mannheim

Nach 5 Monaten intensiven Übens war es am 27.06.19 endlich so weit: Die hochmotivierten Sänger des Schlosswiesenchors durften mit fast 5000 anderen Kindern zwischen 8 und 14 Jahren in der Mannheimer SAP - Arena ein Konzert geben.

Das Chorprojekt „6k United!“ wurde vom Professor für Ensemblearbeit der Frankfurter Musikhochschule, Fabian Sennholz, ins Leben gerufen.

Viele Sonderproben am Wochenende und die Chorstunden sowie die Lernvideos auf der Homepage des Projektes bereiteten die Schlosswiesensänger auf das große Konzert vor.

Aus den vielen Einzelchören wurde in der SAP - Arena dann ein gemeinsamer gigantischer Chor, der von Sängern, Tänzern und einer Rockband begleitet wurde.

Die Lieder des etwa 90-minütigen Programms zeigten eine große Bandbreite verschiedener Musikrichtungen und handelten von den unterschiedlichsten Arten der Freundschaft.

Neben modernen Popsongs wie „Zusammen“, „Can't stop the feeling“ oder „Lieblingsmensch“ wagten sich die Kinder überzeugend an Blues, Händels „Ombra mai fu“ und das Volkslied „In einem kühlen Grunde“ heran.



Den Eltern, Geschwistern und Großeltern und insbesondere den Sängern wird dieses Konzert mit viel Gänsehautmomenten lange in Erinnerung bleiben. (Weitere Informationen unter: www.6K-united.de)

Schulbeginn an der Grafeneck-GMS Helmstadt (Kl. 8 - 10) mit Außenstelle an der Merian-Schule Epfenbach (Kl. 5 - 7)

Am Mittwoch, 11.09.2019 starten wir in das neue Schuljahr 2019/2020. Die einzelnen Klassen beginnen mit dem Unterricht wie nachfolgend aufgelistet:

GMS, Klasse 5, Außenstelle Merian-Schule Epfenbach:

Donnerstag, 12.09.2019 um 8.15 Uhr in Epfenbach, genauere Infos im Brief der Klassenlehrerin bzw. des Klassenlehrers.

GMS, Klasse 6 - 7, Außenstelle Merian-Schule Epfenbach:

Mittwoch, 11.09.2019 zur 1. Stunde um 7.55 Uhr in Epfenbach, Ende 13.05 Uhr.

GMS, Klasse 8, Grafeneckschule Helmstadt:

Mittwoch, 11.09.2019 zur 1. Stunde um 7.40 Uhr in Helmstadt, Ende 12.55 Uhr.


Noch freie Schulplätze am Technischen Gymnasium in Sinsheim

Für das kommende Schuljahr 2019/2020 hat die Friedrich-Hecker-Schule noch einige freie Schulplätze in den Profilen „Technik und Management“ und „Mechatronik“.

Interessierte Schulabgänger mit einem mittleren Bildungsabschluss und einem Notendurchschnitt von 3,0 in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik können sich noch über das Bewerbungsverfahren Online, kurz: BewO (nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.fhs-sinsheim.de), bis zum 17. Juli 2019 bewerben. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis um 12 Uhr an diesem Tag im Sekretariat der Friedrich-Hecker-Schule vorliegen.

Neues aus der Nachbargemeinde

Deutsches Rotes Kreuz **+Komm zum Jugendrotkreuz**



Unser letztes Treffen vor den Sommerferien findet am 17. Juli 2019 um 16.30 - 18.00 Uhr in der Von-Veningen-Halle in Neidenstein statt. Neue Gesichter (ab 6 Jahre) sind gerne Willkommen, möchten sich aber bitte bis spätestens 1 Tag vorher bei mir anmelden.

Wir freuen uns auf Euch eure Kerstin und Maritta

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an einen von uns wenden:
Kerstin Ziegler 07263/911163 (Gruppenleitung des JRK)
Maritta Kaufmann 07263/1896 (Stellvertreterin der JRK-Gruppenleitung)

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Es ist wieder **Shoot Out Time (27.07.2019)** Mannschaften können sich jetzt zum 5. Shoot out Turnier anmelden. Ist recht einfach und tut auch nicht weh - Anmeldung über die FC Homepage oder einfach einen vom FC kontaktieren.

Des Weiteren muss man auch kein Ball- oder Dribbellkünstler sein - einfach Ball hinlegen und aufs Tor schießen - relativ einfach.

Das 1. Mannschaftsbild für die Saison 2019 - 2020 ist im Kasten. Die Vorbereitung hat begonnen und das 1. Testspiel ist kommenden Samstag gegen Mannheim Gartenstadt.



Turnverein Eschelbronn Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften in Sinsheim am 24.05.2019

Auch dieser Wettkampf war durch geringe Teilnehmerzahlen - auch von Eschelbronner Seite - geprägt.

Die, die teilnahmen zeigten aber ausgezeichnete Leistungen. Jüngste Teilnehmerinnen waren in der Altersklasse W 12 Annika Enderle und Pia Grab. Annika beendete ihren ersten Wettkampf auf Rang fünf, Pia wurde knapp dahinter Achte. Beide zeigten sehr gute 75m-Sprints, wobei Annika mit 12,24 sek. drittschnellste ihrer Altersgruppe war, Pia lag ausgezeichnete 12,45 sek. Auch im Weitsprung mischten beide gut mit, Annika sprang 3,72m, Pia kam auf 3,45m. leider klappte bei beiden der Ballwurf nicht so gut, sodass sie dadurch viele Punkte verloren - dennoch ein gutes Gesamtergebnis für beide.

In der Klasse W 13 vertrat Milena Dries die Eschelbronner Farben. Mit einem eher mäßigen Sprint in 11,83 sek., einem hervorragenden Weitsprung über 4,25m und einem Ballwurf über 27m war sie auch an diesem Tag nicht zu schlagen und gewann den Wettbewerb. Zusammen mit Annika und Pia wurde sie in der Mannschaftswertung Dritte.

Die Altersklasse W 14 wurde von Chiara Rottenberger vertreten. Über die ungewohnte 100m-Strecke konnte sie mit 15,44 sek. Als eine der Schnellsten gefallen. Leider konnte sie dies beim Weitsprung nicht umsetzen und schaffte es nicht einen gültigen Sprung in den Sand zu setzen. Die 28,50 m im Ballwurf waren dann wieder recht gut, sodass sie am Ende den dritten Platz belegte. Wie gut sie insgesamt war, läßt sich daran erkennen, dass mit einem halbwegs guten gültigen Weitsprung durchaus auch der erste Platz möglich gewesen wäre.

Noch eine Altersklasse höher starteten Selina Fritsch und Maïke Schieck im Dreikampf. Beide lieferten sich ein sehr enges Duell, wobei Selina über 100m mit 14,55 sek. zu 14,98 sek knapp die Nase vorne hatte. Noch enger war der Abstand beim Weitsprung, bei dem Selina mit 4,16m gerade einmal einen Zentimeter besser war. Den Ballwurf entschied letztlich auch Selina mit 29m für sich, Maïke kam auf 26m. Am Ende erreichte Selina als Siegerin 1272 Punkte, Maïke wurde Zweite mit 1213 Punkten. Zusammen mit Chiara gewannen die beiden dann auch noch die Mannschaftswertung.

Nur eine knappe Woche später fanden die Wettkämpfe in den Blockmehrkämpfen in Eppingen statt. Bei diesem Fünfkampf gibt es drei verschiedene Ausführungen, wobei allen gemeinsam ist, dass eine Sprintdisziplin, ein Hürdenlauf und der Weitsprung obligatorisch ist. Die restlichen Disziplinen sind da je nach Art des Blocks vorgegeben. Aufgrund schulischer Veranstaltungen war die Teilnahme auf Eschelbronner Seite äußerst dürrig - mit Annika Enderle und Milena Dries waren nur zwei Athletinnen dabei. Annika startete bei den Schülerinnen W 12 im Block Lauf. Mit einem

sehr guten 60m- Hürdenlauf startete sie in 13,06 sek. sehr gut in den Wettkampf. Mit guten 3,52m im Weitsprung konnte sie ihren Vorsprung ausbauen, den sie im 75m Sprint in 12,35 sek halten konnte. Auch beim Ballwurf war sie nicht zu schlagen, sodass vor dem abschließenden 800m-Lauf klar war, dass sie diese Distanz nur durchhalten muss, um den Wettkampf zu gewinnen. Mit einem sehr gleichmäßigen Lauf kam sie nach 3:22,58 min dennoch ausgepumpt ins Ziel und konnte erst nach einer Weile die Gratulationen entgegennehmen.

Milena nahm in der Klasse W 13 den Block Wurf in Angriff. Auch sie startete mit einem guten Hürdenlauf in 11,92 sek. in den Wettkampf. Der Weitsprung klappte dieses Mal nicht ganz so gut, dennoch sind die 4,08m eine prima Leistung. Im Sprint zeigte sie sich mit 11,67 sek. gegenüber der Bahneröffnung deutlich verbessert, dafür waren dann die Würfe nicht ganz so gut. Im Kugelstoßen kam sie auf gute 6,71m, das abschließende Diskuswerfen, das sie zum ersten Mal wettkampfmäßig betrieb, beendete sie mit 15,34m. Damit war ihr der Sieg nicht zu nehmen und konnte die Glückwünsche entspannter annehmen, als Annika zuvor.

Eschelbronner Schreinerdorflauf Läuferinnen und Läufer trotzten der Hitze

Wegen der hohen Temperaturen hatten kurzfristig einige gemeldete Athleten einen Start beim 18. Eschelbronner Schreinerdorflauf abgesagt, so dass das Teilnehmerfeld geringer als in den Vorjahren war. Trotz der Hitze wurden hervorragende Leistungen in allen Altersklassen erzielt, auch wenn die Streckenrekorde nicht geknackt wurden. Bürgermeister Marco Siesing konnte verletzungsbedingt in diesem Jahr nicht mitlaufen, lies es sich aber nicht nehmen, den Startschuss zum Lauf abzugeben.

Als erster ins Ziel lief Fabian Achmed Haist mit einer Zeit von 39:02 Minuten. Bei den Frauen schaffte Meike Ohlhäuser mit 49:35 Minuten die schnellste Zeit. Eine hervorragende Leistung erbrachte auch Werner Broß in der Altersklasse M 80, der für die anspruchsvolle Strecke 57:36 Minuten benötigte und nach eigener Aussage keine Probleme mit der Hitze hatte.

Der älteste Teilnehmer, Erich Hütter, der die Strecke gewalkt war, genoss im Ziel die aufgebaute Dusche und erklärte, dass es die Glücksgefühle nach dem Lauf sind, die ihn dazu bringen, die Strapazen auf sich zu nehmen.

Organisator Gerald Raab bedankte sich bei den Läuferinnen und Läufern, die trotz der hohen Temperaturen an den Start gegangen waren. Sein Dank galt auch den vielen Helfern, die als Streckenposten die Sportler mit Getränken und Obst versorgten oder im Start und Zielbereich tätig waren und den Sponsoren Sport Link (Sinsheim) und Firma Eisemann (Spechbach), die den Schreinerdorflauf unterstützten. Traditionell erhielten die Tagesschnellsten bei den Männern und Frauen einen Schinken und einen Gutschein der Firma Sport-Link aus Sinsheim. Alle anderen erhielten Urkunden.

Die Sieger der jeweiligen Altersklassen:

Frauen W25-29: Hanna Wolff (TV Eschelbronn) 51:09; W 30-34: Stefanie Schottnar (TSV 05 Rot) 55:32; W 45-49: Meike Ohlhäuser (SG Nußloch) 49:35; W 50-54: Martina Link (SV Rohrbach/Sinsheim) 54:10; W 70-74: Regine Braun (SV Rohrbach/sinsheim) 59:47.

Männer: M 17: Jonas Ruhl (TV Eschelbronn) 54:30; M18-19: Felix Bayer (TV Eschelbronn) 1:04:51; M 20-24: Torben Mayer (TV Eschelbronn) 55:39; M 25-29: Fabian Achmed Haist (Team Blau) 39:02; M 30-34: Christian Rößler (TV Eschelbronn) 48:17; M 35-39: Chris Krüger 50:45; M 40-44: Steffen Jäger (Freizeitläufer) 55:36; M 45-49: Andreas Kirchgeßner (SV Wagenschwend) 49:13; M 50-54: Matthias Rohrmann (Team Bike Technik Nußloch) 45:03; M 55-59: Holger Lange (LosLaufen Schwanheim) 46:42; M 60-64: Manfred Grimm (SV Rohrbach/Sinsheim) 47:41; M 65-69: Günter Maier (FC Berwangen) 56:46; M 70-74: Hans Suppinger (TV Waibstadt) 1:05:55; M 75-79: Ulrich Suppinger (TV Waibstadt) 1:05:55; M 80-84: Werner Broß (TV Sinsheim) 57:36. Bei den Walkern siegte Walter Märklin in 1:18:40 vor Marcel Müller 1:21:01 (beide TSV Willsbach) und Erich Hütter (Neidenstein) 1:23:05.

Marcel Müller, der seit Jahren an dem Lauf teilnimmt, lobte die familiäre Atmosphäre der Veranstaltung, die gute Organisation und die gute Verpflegung.



Die beiden Tagesschnellsten Meike Ohlhäuser und Fabian Achmed Haist mit Organisator Gerald Raab.



Die Siegerinnen bei den Frauen



Die Sieger bei den Männern

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball Kampf gegen 36 Grad unserer weiblichen D-Jugend beim 17. Süwag Cup

Am vergangenen Sonntag, den 30.06.2019 nahmen die Mädchen der weiblichen D-Jugend am 17. Süwag Cup in Bammental teil. Nachmittags in Bammental angekommen durften wir gleich feststellen, dass unser Spielplan nicht mehr aktuell war. Mehrere Mannschaften hatten sich abgemeldet. So hieß es für unsere SG-Mädchen, dass vier Spiele (2 Feldspiele und 2 Hallenspiele) bestritten werden mussten. Als erstes musste gegen den Gastgeber TV Bammental gespielt werden. Die Mädchen konnten spielerisch und kämpferisch mit dem TV mithalten. Leider schlichen sich nach der ersten Hälfte der Spielzeit unsererseits einige kleine Fehler ein, die gleich von Bammental ausgenutzt wurden. So musste man sich am Ende geschlagen geben. Die anderen drei Spiele mussten die Mädchen gegen den SC Sandhausen, den TV Sinsheim und den HC Neckarau bewältigen. Trotz steigenden Temperaturen und sinkender Konzentration konnten tolle Aktionen im Tor, sowie auf dem Spielfeld gezeigt werden. Demnach musste sich unsere weibliche

D-Jugend trotz großem Kampfgeist in den letzten drei Spielen jeweils wegen einem Tor geschlagen geben. Mädels ihr könnt sehr stolz auf euch sein. Ihr habt trotz schwieriger Bedingungen alles gegeben und nie aufgeben. Macht weiter so!

Für die SG im Einsatz:

Jula Abendroth, Marijana Dodig, Annie Freischlag, Laura Groß, Shaden Helou, Maya Henschel, Celia Hetzel, Lana Kernbach, Lorena Liberto, Nola Stadter, Nela Stadter, Melina Schäfer, Jola Zangl.



Überraschender 1. Platz unserer wE-Jugend beim Süwag-Cup Bammental.

Mit voller Spannung und Nervosität startete unsere neu formierte wE-Jugend zum ersten Mal als „SG Schwarzbachtal“, beim Süwag-Cup. Als erster Gegner standen die Mädchen vom TV Sinsheim auf dem Spielplan. Schnell gingen unsere Mädels in Führung.

Das Zusammenspiel passte einfach, Abwehr und Angriff zeigten ihr Können. Kompliment an unser Tormädchen Lena, sie überzeugte auch mit tollen Paraden im Tor. Überrascht gewannen die Mädchen mit 28:0!!!

Das nächste Spiel bestritten wir unter großer Hitze bei fast 40 Grad im Freien gegen eine starke Gastgeber Mannschaft aus Bammental. Auch hier spielten unsere Mädels tollen Handball und belohnten sich mit einem 17:10 Sieg!

Somit erreichten unsere „SG Schwarzbachtaler -Mädels“ Überraschend den 1. Platz. Mädels wir sind stolz auf Euch und freuen uns jetzt schon auf die kommende Saison.

Für die SG im Einsatz:

Stacy Hughes, Lorena Windel, Lina Winkler, Caroline Katzenberger, Lara Pöhl, Linda Kernbach, Merle Lenz, Lina Grab, Maja Kiemeier, Marie Jurkovic, Valentina Dodig, Lena Windel (Tor).

Mit den Trainerinnen Nicole Schoch, Nina Stadter und Sina Winnat

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und „SG Schwarzbachtal“, sowie auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.com



Ferienprogramm

Der Turnverein veranstaltet beim diesjährigen Ferienprogramm wieder ein dreitägiges Zeltlager auf dem Sportplatz beim TV-Heim unter dem Motto „Harry Potter und die Hexen aus dem Schreinerdorf“. Dabei wird es Unterrichtsstunden für die Zauberei geben, und Zaubergetränke, Flugstunden, Spiele, Nachtwanderung, Lagerfeuer stehen auf dem Programm. Auch eine Zaubershow mit einem Magier ist geplant.

Das Zeltlager startet am Donnerstag, den 01. August um 16.00 Uhr beim TV-Heim und endet am Samstag, den 03. August um ca 13.00 Uhr nach dem Mittagessen. Eine Teilnahme ist nur über den ganzen Zeitraum möglich! Anmeldungen sind ab sofort auf dem Rathaus möglich.

Übungsleiteressen

Zum diesjährigen Übungsleiteressen am Sonntag, den 21. Juli, lädt die Vorstandschaft alle Übungsleiter des Vereins mit ihren Partnern ein. Beginn ist um 11.30 Uhr im TV-Heim. Damit wir bessere planen können, bitten wir um Zu- oder Absage bis zum 14. Juli beim ersten Vorstand Lothar Ludwig (Tel. 40559)



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Email: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>
<https://bw.verband-wohneigentum.org>
<https://www.gartenberatung.de>

Neues Angebot der Siedlergemeinschaft:

Verleih von Garten-Literatur:

Bei der Siedlergemeinschaft kann Literatur zum Thema „Garten“ ausgeliehen werden. Interessenten wenden sich bitte an Doris Steiss, FON: 06226 41243.

Folgende Titel können bereits ausgeliehen werden:

- 150 Gartenpläne für kleine Grundstücke
- Stadtgärten Planen-Gestalten-Leben
- Gartenbuch: Boden, Pflanzen, Pflege und Gestaltung
- Der Hausgarten: Ziergarten, Obstgarten, Kräutergarten, Containergarten
- Großvaters Obstbaumschnitt
- Das kleine 1x1 des Gärtners
- Mit Gräsern gestalten: Traumhafte Beet Ideen mit Gräsern und Blütenstaude
- Garten Spaß für Einsteiger
- Ein Garten fürs Leben
- Traumbeete durchs ganze Jahr
- Immer blühende Beete ganz einfach
- Der perfekte Kräutergarten
- Das Gartenjahr: Mit Schritt für Schritt Anleitung
- Pergola und Rankgerüst
- ADAC Ratgeber: Obst, Naturgarten, Sommerblumen, Ziergehölze, Blütenstauden, Gemüse und Kräuter
- Mischkultur im Nutzgarten: Mit Jahreskalender und Anbauplänen
- Nützlinge & Schädlinge in unserem Garten
- Farbatlas Alte Obstsorten
- Gärtnern, Ackern ohne Gift

- Rosenkataloge
- Garten Zeitschriften

Wer Gartenliteratur nicht mehr benötigt und abgeben möchte, wende sich bitte an die Siedlergemeinschaft oder direkt an Doris Steiss. Diese Literatur wird dann zum Ausleihen angeboten.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Gemüse

In Gärten mit vielen Gemüsearten, gibt es in diesem und dem kommenden Monat viel zu **ernten**. Wenn Sie merken, dass der Ertrag größer als der Verbrauch sein wird, können Gemüsearten wie Bohnen, Gurken, Kohlrabi, Kopfsalat, Möhren, Zucchini und Zuckerkürbisse auch frühzeitig (als Baby-Gemüse) geerntet werden.

Besonders vielseitig ist **Rote Bete**, die in verschiedenen Entwicklungsphasen Verwendung findet: Vor der Knollenbildung als Salat oder Blattgemüse, mit junger Knolle als „Baby Beets“ und ausgereift als Vitamin B-, Eisen- und Folsäure haltiges Knollengemüse.

Ernten Sie **Küchenzwiebeln** erst, wenn die Schlotten (das Laub) eingetrocknet sind. Mutwilliges Niederreten des Laubes fördert nicht die Reife, sondern mindert die Qualität.

Vermeiden Sie Verletzungen an Pflanzen, die mehrmals beerntet werden, damit sich auch die nachwachsenden Früchte vollständig entwickeln können. Mit beiden Händen geht das ganz gut: Die eine Hand hält die Pflanze und mit der anderen wird gepflückt.

Chinakohl ist in der Küche beliebt, weil sich aus ihm sowohl knackige Salate als auch leicht verdauliche Kohlgerichte zubereiten lassen. Im Garten ist Chinakohl nicht sehr anspruchsvoll. Ein sonniger Standort sowie ein durchlässiger, mittelstark gedüngter und mit Kalk versorgter Boden genügen. Chinakohl wird gerne als Nachfolgekultur gewählt und ab Mitte Juli bis Anfang August direkt ins Beet ausgesät. Auch die Anzucht von Jungpflanzen, die dann etwas später gesetzt werden, ist möglich. Einige Neuzüchtungen sind gegen Kohlhernie resistent und schossen nicht; das heißt, sie bilden keine vorzeitigen Blüten. Diese schossfesten Sorten können bereits ab April gesät werden.

Pak Choi, auch Japanischer Stengel- oder Chinesischer Senfkohl genannt, ist dem Chinakohl sowohl in der Zubereitung als auch in der Kultur sehr ähnlich.

Weitere Aussaaten sind noch im Juli möglich: Kohlrabi, Lauchzwiebeln, Mangold, Möhren, Spinat, Winter-Rettich und Teltower Rübchen. Auch Salate wie Kopf-, Schnitt- und Römersalat, Endivien, Radicchio, Feldsalat und Salattraube wachsen noch heran. Bei Buschbohnen ist Eile geboten, denn die sollten in den nächsten Tagen in die Erde. Jedoch: Nicht jede Sorte ist für einen späten Aussaattermin geeignet. Entsprechende Hinweise stehen auf den Saatguttüten.

Die **Pflanzenzeit** für Blumen-, China-, Grün- und Spitzkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kartoffeln (frühe Sorten mit kurzer Entwicklungsdauer), Zichoriensalate wie Radicchio, Zuckerhut und Endivien endet mit diesem Monat. Für Rosenkohl ist die Pflanzsaison bereits Anfang Juli zu Ende.

Salat- oder Schlangengurken werden überwiegend im Gewächshaus gezogen. Die schnell in die Höhe wachsenden Triebe brauchen einen Stab als Stütze oder finden an aufgehängten Schnüren Halt. Die Pflanzen brauchen viel und regelmäßig Wasser, eine gute Nährstoffversorgung und Pflege. Alle unteren Seitentriebe, bis zu einer Höhe von ca. 80 cm, werden entfernt. Die darüber wachsenden Triebe kürzen Sie nach dem ersten oder zweiten Fruchtansatz ein. Der Haupttrieb endet entweder am Dachfirst oder kann bei ausreichendem Platz nach unten umgelenkt werden.

Wenn Kohlgewächse welken und im Wachstum zurückbleiben, kann das ein Symptom der gefürchteten **Kohlhernie** sein. Durch diese Krankheit schwellen die Wurzeln an und bilden knollenartige Verdickungen. Verursacher ist ein Schadpilz, der im Boden 20 Jahre überdauern kann. Entsorgen Sie so bald wie möglich die befallenen Strünke mit der anhaftenden Erde im Hausmüll.

Bei der Bekämpfung müssen Sie auf vorbeugende Maßnahmen setzen, weil eine chemische Behandlung nicht möglich ist. Nach dem Befall mindestens 4 Jahre keinen Kohl pflanzen und mit Kalk den pH-Wert des Bodens um 0,5 Einheiten über den Optimalwert anheben. Ferner ist dieser Fläche für alle Kreuzblütler, ob Gründünger oder Unkraut, tabu.

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM e.V. (Juli 2019)

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND Eschelbronn

KUC Kinder

Wasserspaß am Mühlbach

Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen, entschieden sich die Betreuer, auf vielfachen Wunsch der Kinder, zum Mühlbach im schattigen Hetzenlochwald zu gehen!

Dort angekommen wurde natürlich erst einmal gevespert, bevor es ins kühle Nass ging!

Da die Böschung relativ steil war, spannten wir ein Seil über den Bach und suchten Stöcke für den besseren Halt, beim Waten durchs Wasser. Aber es war doch fast ein wenig kühl und Einige mussten sich erst überwinden bevor sie ins Wasser stiegen. Aber bald hatten alle einen Riesenspaß und es gab viel Geschrei und Wassergespritze! Einige Kinder hatten Kescher und selbst gebastelte Angeln dabei und sogar Schinken für den Haken! Gesucht wurden die altbekannten Flusskrebse und unser Spezialist Martin fand auch recht bald Einen. Sehr geschickt und furchtlos, präsentierte er den zapplenden Krebs den Kindern.

Eine andere Gruppe staute den Bach mit Felsbrocken, baute Brücken und Absperrungen und war dabei recht erfinderisch.



Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten den Wasserspaß beenden. Beim „Landgang“ landete so manches Kind im Schlamm der Böschung und schmutzig aber zufrieden traten wir den Nachhauseweg an.

Das am 20. Juli geplante Sommerfest müssen wir leider aus privaten Gründen absagen. Aber der nächste Sommer kommt bestimmt!

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen am 17. September 2019!

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND Eschelbronn

Sommerferienprogramm für Kinder (6-10 Jahre)

Für das diesjährige Sommerferienprogramm lädt der BUND für einen Nachmittag den Imker Johann Löwenstein ein. Er wohnt in Eschelbronn und hat seit etlichen Jahren Bienen.

Am Dienstag, 6.08.2019, zeigt er bei der Villa Kinderbund an einem Schau-Bienenkasten wo und wie die Bienen leben. Wir wollen zudem folgende Fragen beantworten: Welche Aufgabe hat die Bienenkönigin? Wie machen die Bienen Honig? Wie kommt der Honig ins Glas? Welche Sorten gibt es und warum wird Honig fest? Warum sind Bienen für uns und die Umwelt so wichtig?

Die Kinder dürfen sich zudem stärken und Honig auf (Butter-)Brot-scheiben probieren. Eine kleine Honigkostprobe gibt es dann noch für zu Hause.

Treffpunkt für den Ausflug ist die Rathaustreppe in Eschelbronn. Wir beginnen dort um 14.30 Uhr und laufen mit den Kindern zur Villa Kinderbund. Denken Sie bitte daran, dass Ihr Kind dem Wetter ent-



sprechend gekleidet (gutes Schuhwerk, Kopfbedeckung) und mit Sonnencreme geschützt ist. Zudem soll es einen Rucksack und ein Getränk mitnehmen. Gegen 18 Uhr wollen wir wieder zurück am Treffpunkt sein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 € und die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder, im Alter von 6-10 Jahren, beschränkt. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind bis zum 31.07.2019 anmelden!

Die BUND-Sommerferienprogramm-Betreuer

Ökumenische Verein für Diakonie und Caritas

Sie pflegen einen Angehörigen und wünschen sich für ein paar Stunden Entlastung, um neue Kraft zu schöpfen?

Hier können Sie die Nachbarschaftshelferinnen und Helfer unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:
Silvia Laule Tel. 06226 - 557083

Weitere Kontakte auf der Homepage - www.Nachbarschaftshilfe.eu

Das nächste Treffen der Nachbarschaftshelfer findet am 04.09. um 15 Uhr bei Silvia Laule, Rosengartenstraße 2 statt. Interessierte und neue Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Musikverein e.V.
Eschelbronn



Einladung

Zu unserem diesjährigen **Schlossseefest am 13. und 14. Juli 2019** sind alle Freunde der Blasmusik sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Das Fest findet am Schlosssee neben der Kultur- und Sporthalle in Eschelbronn statt.

Am Samstagabend beginnt unser Fest um 18.00 Uhr. Auch in diesem Jahr werden wir tatkräftig durch die befreundeten Musikkapellen musikalisch unterstützt. Ab 18.00 Uhr unterhält Sie die KAB Blaskapelle St. Martin und ab 21.15 Uhr spielt für Sie die Feuerwehrkapelle Kirchardt. Am Sonntag beginnen wir um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien, welcher von der evangelischen Kirchengemeinde gestaltet wird. Ab 11.00 Uhr unterhalten Sie die Musikfreunde Mönchzell. Von 13.15 bis 15.15 Uhr wird der Musikverein Neckarbischofsheim sein musikalisches Können präsentieren. Mit der Trachtenkapelle Dilsberg lassen wir unser Fest ausklingen, diese spielen von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt und sie dürfen sich neben einer Reihe an Speisen zusätzlich am Sonntag über ein reichhaltiges Kuchenbuffet, sowie Eisschokolade/-kaffee freuen. Am Samstagabend wird ab 20.30 Uhr die MV-Bar eröffnen und sie mit einer Auswahl an kühlen leckeren Drinks versorgen.

Wir hoffen auf warmes sonniges Wetter und würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kultur- und Sporthalle statt.

Ihr Musikverein Eschelbronn

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 - Email: eki.
eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 14. Juli 2019

Sonntag, 14.07.

10:10 Uhr Gottesdienst im Grünen bei Schloss-See-Fest des Musikvereins; Mitwirkung: Kirchen- und Posaunenchor; Bezirkskollekte: Für die Bläserarbeit im Bezirk / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Montag, 15.07.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle

Dienstag, 16.07.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 17.07.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

16.30 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 18.07.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

Freitag, 19.07.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar

18.30 Uhr Abend mit Johannes Janzen im Gemeindehaus

19.00 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 21.07.

9.00 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Partnerkirchen in Europa und Übersee / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der 700 Jahr-Feier in Neidenstein; Mitwirkung: kath. Gospelchor JOY, ev. Kindertagesstätte Biberburg, ev. Kindergottesdienst, ev. Posaunenchor / Gemeindefereferentin Carola von Albedyll und Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren sie über das Pfarramt oder sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Zugang zur ev. Kirche

Die Sanierung der Stützmauer hat begonnen. Im Laufe dieser Baumaßnahmen wird auch der Weg zur Kirche erneuert. Beachten sie, dass dann der Zugang zur Kirche nur über die Treppe von der Neuen Straße aus möglich.

Konfi-Camp

Unsere Konfirmanden fahren vom 11.07.2019 bis 14.07.2019 nach Sulz am Eck zum Konfi-Camp. Wir wünschen den Kids und den Betreuern eine gute und gesegnete Zeit.

Teenkreis fällt aus

Unser Jugendreferent Michael Isaak fährt mit den Konfirmanden 2020 ins Camp und deswegen fällt der Teenkreis am 11.07.2019 leider aus.

Ein Abend mit Johannes Janzen

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Johannes Janzen, Missionar in Thailand. Am Freitag, 19.07.2019 um 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn laden wir sie ein, Johannes Janzen persönlich zu sprechen und in Gemeinschaft zu Abend zu essen. Für ALLE, die gerne kommen möchten und Johannes Janzen mal wieder live erleben wollen.

Gemeindehaus Eschelbronn

Im Gemeindehaus Eschelbronn geht die Behebung des Wasserschadens in die nächste Runde. Von der Teestube aus wird nun eine neue Wasserleitung verlegt. Das Gemeindehaus ist weiterhin nutzbar, da es eine Ersatzleitung gibt, allerdings muss mit eventuellen Einschränkungen gerechnet werden. Wir bitten um Verständnis.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt "Mariä Himmelfahrt" Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN**Samstag, 13. Juli**18.00 Neidenstein **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)**Sonntag, 14. Juli**8.45 Eschelbronn **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)**Freitag, 19. Juli**12.15 Eschelbronn **Ökum. Gottesdienst der
Grundschule zum Schuljahresende****Sonntag, 21. Juli**10.15 Eschelbronn Messfeier (Pfr. Vogelbacher)
10.30 Neidenstein Ökum. Gottesdienst anl. 700 Jahre
Gemeinde Neidenstein mitg. vom
Gospelchor Joy am unteren Parkplatz
der von-Venningen-Halle
(Gem.-ref. von Albedyll / Pfr. i.R. Schulz)**Meditatives Tanzen**

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Pfarrbüro geschlossen

Am Donnerstag, 11.07.2019, bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Unsere Sekretärinnen befinden sich bei einer Veranstaltung der Verrechnungsstelle Obrigheim.

**Frauenfrühstück in Helmstadt am Dienstag,
16.Juli 2019 von 9.00 - 11.00 Uhr im Saal unter
der Kath. Kirche****"Mit Schüssler Salzen durch das ganze Jahr"**

Frau Welsch, PTA und Heilpraktikerin, wird in Ihrem Vortrag erklären, wie Sie die Mineralstoffe nach Schüssler bewusst für Ihre Gesundheit nutzen können. Die Therapie mit Schüssler-Salzen geht auf den Arzt Wilhelm H. Schüssler zurück und basiert auf der Annahme, dass Krankheiten durch homöopathische Gaben von Mineralien geheilt werden können.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich zu diesem Vortrag ein.

Das Frauenfrühstücksteam Helmstadt

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbriefzeitraum vom 03.08. bis 06.10.2019 ist am Mittwoch, 17.07.2019. Wir bitten um Beachtung.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaiabstadt.de

**Neuapostolische Kirche- Gemeinde
Eschelbronn**

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Fr. 12.7. bis. So.14.07.			Neckarelz/ Mutschlers Mühle	Konfi-Freizeit für alle KonfirmandINNen 2020 Bezirk Eberbach
So.	14.07.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	14.07.	11.00 Uhr	Wiesloch	Jugendgottesdienst für die Bezirke Heidelberg & Eberbach
Mi.	17.07.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Do.	18.07.		Spessart	Senioren Ausflug für den Bezirk Eberbach
Fr.	19.07.	17.30 Uhr	Schwetzingen	Trauergesprächskreis für den Apostelbereich Karlsruhe

Die Proben für den Gemeindechor finden immer Montags 20.00 Uhr statt. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>